

Schweizermeisterschaft der Zimmerleute in Biel

Perfektion im Dachstuhlbau war gefordert

Vom 12. bis 14. Februar fand an der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Biel die Schweizermeisterschaft der Zimmerleute statt. 12 ambitionierte Burschen aus der ganzen Schweiz zeigten qualitativ hochwertige Arbeiten. Gratuliert werden konnte am Ende vor allem Jonathan Kissling aus dem schaffhausischen Oberhallau.

Ein perfekt gearbeiteter Sicht-Dachstock kann ein Haus ungemein verschönern. Zimmermann ist deshalb nicht nur ein sehr anspruchsvoller, sondern auch ein sehr angesehener Beruf. Wer schon als junger Berufsmann oder junge Berufsfrau Erfolge vorweisen kann, hat später sicher Vorteile. Das Interesse an der Schweizermeisterschaft der Zimmerleute war deshalb gross, sowohl von den Zuschauern, als auch von den Kandidaten.

Harte Selektion

Wer es an die Schweizermeisterschaft geschafft hat, der hatte bereits eine längere Selektion hinter sich. Nach der Bewerbung wurden für die möglichen Kandidaten zuerst zwei Vorkurse durchgeführt. Das Ziel lautete: Alle Bewerber auf den gleichen Vorbereitungsstand bringen. 30 junge Leute nahmen dann an einer Vorausscheidung teil, und 12 von ihnen (wobei eine Romand-Quote von 30% festgelegt ist) erreichten schliesslich die finale Entscheidung in Biel.

Anspruchsvolle Aufgaben

Den Zimmerleuten wurden zwei anspruchsvolle Aufgaben gestellt für die sie 6 respektive 15 Stunden Zeit hatten. Sie mussten zwei Aufrisse der Wettbewerbsvorgaben im Masstab 1:1 zeichnen, anschliessend ging es um das Ermitteln der wahren Längen und Winkel, bevor die Linien auf die Hölzer übertragen werden konnten. Nach dem korrekten zusägen, stemmen und hobeln galt es, das Modell mit Schrauben zu montieren, es also aufzurichten. – Jeder Nachschnitt oder die Verwendung eines Ersatzholzes wurden mit Punktabzug bestraft.

Die ersten 3 dürfen an die EM

Am besten schnitt an der Schweizermeisterschaft Jonathan Kissling ab. Er und die Zweit- und Drittplatzierten Marcel Eilinger und Hansruedi Zuberbühler dürfen nun an die EM reisen und dort denjenigen ausmachen, der an die WorldSkills 2011 in London die Schweiz vertreten darf. Nach Calgary fährt der Drittplatzierte der SM 2007 und Sieger der Verbandseuropameisterschaften 2008, Peter Schwarz, der in Biel sein Können in einem anspruchsvollen Showact zeigte.

Rangliste:

1. Rang:

Jonathan Kissling, 8216 Oberhallau (Rupli + Partner AG, 8215 Hallau)

2. Rang:

Marcel Eilinger, 9403 Goldach (Eilinger Holz AG, 9403 Goldach)

3. Rang:

Hansruedi Zuberbühler, 9107 Urnäsch (H. Steingruber AG, 9107 Urnäsch)

4. Rang: (alphabetisch)

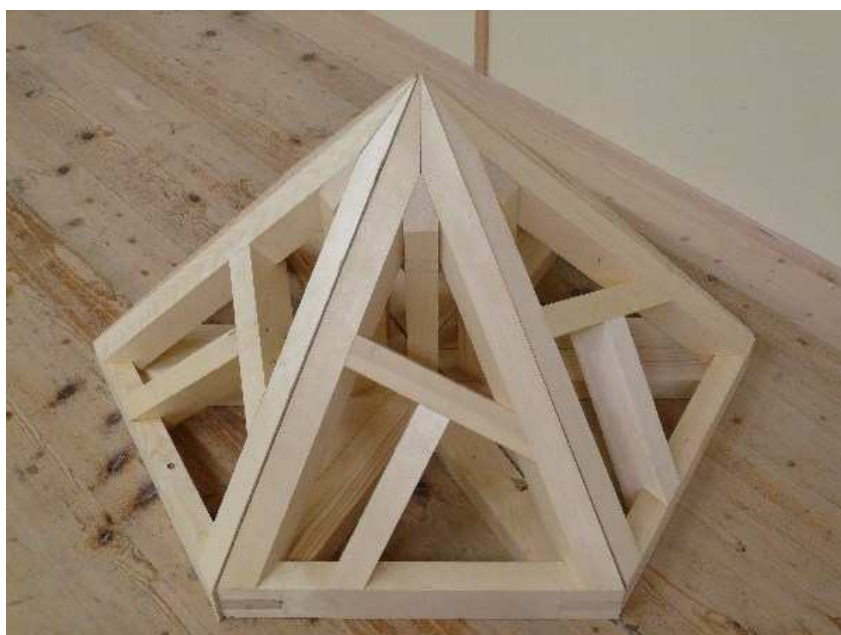
Florian Bossard, 1261 Marchissy (Kohler G. SA, 1260 Nyon)

Nicodème Dubosson, 1872 Troistorrents (Dubosson et Martenet Sàrl, 1870 Monthey)

Lukas Frehner, 9034 Eggersriet (Heller AG Wohnbauten, 9410 Heiden)
Adrian Gfeller, 8499 Sternenbergl (Jampen Holzbau, 8335 Hittnau)
Martin Hersche, 9050 Appenzell (Holzbau P. Manser AG, 9050 Appenzell)
Reto Michael, 7535 Valchava (Salzgeber Holzbau, 7525 S-chanf)
Philip Pradella, 9053 Teufen (Emil Heierli Zimmerei-Bauschreinerei, 9053 Teufen)
Andy Wolf, 3700 Spiez (HTI Holzbau AG, 3800 Interlaken)
Alain Tornay, 1926 Fully (Frossard Charpente et Menuiserie Sàrl, 1941 Vollèges)



Arbeitsplatz



Kleine Aufgabe



Siegerehrung